

Anforderungsprofil

Position / Einsatzbereich

Sachgebietsleitung Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung
Fachdienst Berufliche Eingliederung

Stelleninhalt

Allgemeine Leitungsaufgaben für das Sachgebiet Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung, insbesondere

- Ziele (fachlich), Grundsätze, Richtlinien und Anweisungen für die Bearbeitung der Aufgaben des Sachgebietes unter besonderer Beachtung der strategischen Ziele und der Geschäftsordnung der Kreisverwaltung sowie der jeweiligen Dienstanweisungen gestalten und einführen; Zielerreichung kontrollieren
- auf Zuweisung bei der Haushaltsplanung mitwirken
- Projektideen zur Umsetzung der strategischen Ziele entwickeln, ggfs. Projektleitung übernehmen
- Fachaufsicht wahrnehmen und Qualitätsprüfungen durchführen

Personal-, Organisations- und Finanzverantwortung für das Sachgebiet Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung im Sinne der Geschäftsordnung für die Kreisverwaltung Schleswig-Flensburg und der jeweiligen Dienstanweisungen wahrnehmen, soweit nicht der Fachdienstleitung vorbehalten.

Fachaufgaben

- Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung durchführen:
 - Klient*innen beraten und betreuen bis zur Antragstellung des Insolvenzverfahrens
 - Klient*innen während des Insolvenzverfahrens bis zur Restschuldbefreiung begleiten
 - Schuldenregulierungsverfahren durchführen (monatliche Ratenzahlungen vereinbaren, Vergleiche schließen)
- Bundesstatistikdaten (CAWIN) aufbereiten und melden
- Präventionsmaßnahmen in Schulen und bei Bildungsträgern durchführen
- Fördermittel vom Land S.-H. akquirieren und abrechnen

Entgeltgruppe: 11 TVöD
Besoldungsgruppe: A 12 SHBesO

Dabei richtet sich die Eingruppierung neben der Tätigkeit nach der Qualifikation, die Besoldung nach den beamtenrechtlichen Voraussetzungen.

1. Zugangsqualifikation(en):

(Die Erfüllung einer der genannten Qualifikationen ist für eine Zulassung zum Verfahren ausreichend)

<ul style="list-style-type: none"> • Angestelltenlehrgang II • Abgeschlossenes Studium (Bachelor/Dipl. (FH)) einer sozialen, kaufmännischen, betriebswirtschaftlichen, wirtschaftsrechtlichen oder verwaltungsorientierten Fachrichtung (z. B. Sozialpädagogik, Pädagogik, Betriebswirtschaftslehre, Public Administration) 	A
---	----------

2. Fachkenntnisse/fachliche Erfahrungen:

(Inhalt, Qualität)

• Mehrjährige Berufserfahrung auf einer anderen Stelle im Verwaltungsdienst außerhalb der Ausbildung/des Vorbereitungsdienstes	***
• Berufliche Erfahrungen mit Kund*innenkontakt und/oder im Umgang mit konfliktträchtigen Kontakten	**
• Berufserfahrung in der sozialen Beratung bzw. in der Insolvenzberatung	**
• Kenntnisse des Vollstreckungsrechts	**
• Kenntnisse im Insolvenzrecht	**
• Grundlagenwissen des Privatrechts und Unterhaltsrechts	*

3. Führungskennnisse/Führungserfahrungen:

Berufliche Führungserfahrung	*
------------------------------	----------

4. Besonders zu berücksichtigende Kriterien:

(aus dienstlichen Beurteilungen oder Zeugnissen, Definitionen s. u.)

• Leistungsbereitschaft und Initiative	***
• Verantwortungsbereitschaft und -bewusstsein	**
• Soziale Kompetenz gegenüber Dritten	***
• Kommunikation	**

5. Besondere Anforderungen:

• Bereitschaft, sich als Führungskraft stetig weiterzuentwickeln	A
• Fahrerlaubnis Klasse B (ggf. nachzuholen während der Probezeit)	A
• Offenheit und Akzeptanz im Umgang mit Menschen in besonderen Lebenslagen	**

Legende: A = Ausschlusskriterium *** = außerordentlich wichtig ** = wichtig * = wünschenswert

6. Bemerkung(en):

- Diese Stelle ist nicht teilbar, kann aber auch in Teilzeit mit einer wöchentlichen Stundenzahl von mindestens 25 Stunden besetzt werden. Dabei sind wir bemüht, die dienstlichen und persönlichen Belange in Einklang zu bringen.
- Sollte die Fahrerlaubnis noch nicht vorhanden sein, besteht die Möglichkeit, diese bis zum Ende der Probezeit nachzuholen.

- Es wird eine aussagekräftige Bewerbung erwartet, die sich mit den einzelnen in diesem Anforderungsprofil geforderten Voraussetzungen auseinandersetzt, so dass aufgrund der Bewerbung die Erfüllung des Anforderungsprofils ohne weitere Unterlagen geprüft werden kann.

Definitionen zu den Begriffen unter den besonders zu berücksichtigenden Kriterien

Leistungsbereitschaft und Initiative

(z. B. Einsatzfreude, Bereitschaft zur Übernahme von Aufgaben und Funktionen, Bereitschaft zur Mitwirkung in Arbeitsgruppen, Projekten pp. soweit möglich, Serviceorientierung)

Verantwortungsbereitschaft und -bewusstsein

(z.B. Einhaltung und Ausschöpfung des Verantwortungsbereichs, Bereitschaft für eigene getroffene Entscheidungen und die anderer einzustehen, Wahrnehmung von Verantwortung/Mitverantwortung, Eigenständigkeit, Entschlusskraft, Veränderungsbereitschaft)

Intellektuelle Fähigkeiten

(z.B. Auffassungsgabe, Analytik, Denk- und Urteilsfähigkeit, Folgenabwägung, Folgerungen, Veränderungsfähigkeit, Kreativität, strategische Kompetenz, Ausrichtung auf die Zukunft)

Soziale Kompetenz gegenüber Dritten

(z.B. Verhalten, Empathie, Kritik- und Konfliktfähigkeit, Motivation, laterales Führen, Fähigkeit zum Unterweisen, Teamfähigkeit, Achtsamkeit/Aufmerksamkeit Dritten und sich selbst gegenüber)

Arbeitsqualität

(z.B. Verwertbarkeit der Arbeitsergebnisse, Fachwissen, wirtschaftliches Handeln)

Messbare Leistung

(z.B. Arbeitsmenge, Fallzahlen, Termintreue, formale Arbeitsqualität)

Kommunikation

(z.B. Ausdruck mündlich, Ausdruck schriftlich, Verhandlungsgeschick, Überzeugungskraft, Informationsverhalten vollständig, adressatengerecht, zeitnah, Methoden- und Moderationskompetenz, Präsentationskompetenz)

Organisatorische Kompetenz

(z.B. Planung, Umsicht, Organisation des eigenen Arbeitsplatzes, Organisation des Zuständigkeits-/Verantwortungsbereichs, IT-Nutzungskompetenz, Netzwerkarbeit, Projektmanagementkompetenz)